



German American
Chambers of Commerce
Deutsch-Amerikanische
Handelskammern

German American Chamber of Commerce
of the Midwest, Inc.
321 North Clark Street, Suite 1425
Chicago, Illinois 60654-4714
Phone: (312) 644-2662 | Fax: (312) 644-0738
www.gaccmidwest.org

Pressemitteilung

Zur sofortigen Veröffentlichung

Pressekontakt:
Jasmin Welter
Manager, PR and Communications
Tel.: (312) 494-2162 0738
E-Mail: welter@gaccmidwest.org

GACC Awards: Deutsch-Amerikanische Handelskammer ehrt Exzellenz in Innovation, Service und Investition

Bei Feier des 25-jährigen Jubiläums der Wiedervereinigung wird DOW Chemical Company mit Preis als Herausragendem US Investor in Ostdeutschland geehrt

Chicago, IL, 9. Oktober, 2015 – Bei der GACC Awards Gala und der Feier des 25-jährigen Jubiläums der deutschen Wiedervereinigung zeichnen die Deutsch-Amerikanischen Handelskammern **The Dow Chemical Company** mit dem GACC Award für **Herausragende US Investitionen in den Neuen Bundesländern** aus. Dow erkannte frühzeitig die positive Wirtschaftspolitik und das Potenzial in Ostdeutschland. 1995 übernimmt Dow den mitteldeutschen Olefinverbund und beginnt eines der größten Restrukturierungsprogramme in der Geschichte der chemischen Industrie: die Modernisierung der veralteten Anlagen zu effizienten und umweltgerechten Produktionsstandorten. Dow beschäftigt heute in Deutschland rund 5000 Mitarbeiter, davon 1700 in Mitteldeutschland. Damit ist das Unternehmen einer der größten Kunststoffhersteller in den neuen Bundesländern und einer der wichtigsten Wachstumstreiber der chemischen Industrie in Deutschland: mit seinen Industrieparks, dem Einsatz für die duale Ausbildung, sowie seiner Fürsprache für das transatlantische Handels- und Investitionsabkommen TTIP.

Mit seinen ehrgeizigen Nachhaltigkeitszielen und Investitionen hat Dow maßgeblich zum langfristigen Wirtschaftswachstum in Ostdeutschland beigetragen. Das führende Chemie- und Technologieunternehmen mit Hauptsitz in Midland, Michigan, zählt zu den 12 größten US-Unternehmen in Deutschland. Für Dow ist Deutschland der zweitgrößte Absatzmarkt und Produktionsstandort nach den USA. Dr. Benno Bunse, Erster Geschäftsführer von Germany Trade and Invest, Key Partner der Gala, überreichte den Award an Dow.

Frühe US-Investitionen in das frisch wiedervereinte Deutschland, insbesondere in den neuen Bundesländern, waren von zentraler Bedeutung für die wirtschaftliche Entwicklung des Landes. J.D. Bindenagel, US-Botschafter in Berlin a.D. und Zeitzeuge der Wiedervereinigung, gab eine bewegende Ansprache über diesen monumentalen Moment in der Weltgeschichte.

“Als wir die deutsche Wiedervereinigung feierten, wussten wir, dass die Stärkung der deutsch-amerikanischen Beziehungen mit den Deutschen, die gerade ihre Freiheit zurückgewonnen hatten, nicht ohne Herausforderungen sein würde. Wir teilten die Hoffnung für Freiheit und wandten uns mit dieser Hoffnung an US-Unternehmen, um zum Wirtschaftswachstum der wiedervereinten Bundesrepublik beizutragen. Die US-Botschaft unterstützte 1990 amerikanischen Investitionen in Ostdeutschland, und heute finden sich hunderte amerikanischer Unternehmen in den neuen Bundesländern, die zu Jobs, Wachstum, und positiven deutsch-amerikanischen Beziehungen beitragen”, so J.D. Bindenagel.



German American
Chambers of Commerce
Deutsch-Amerikanische
Handelskammern

German American Chamber of Commerce
of the Midwest, Inc.
321 North Clark Street, Suite 1425
Chicago, Illinois 60654-4714
Phone: (312) 644-2662 | Fax: (312) 644-0738
www.gaccmidwest.org

Die GACC Awards sind eine der größten Ehrungen in den deutsch-amerikanischen Wirtschaftsbeziehungen.

Zusätzlich zum Preis für Herausragenden Investitionen in den neuen Bundesländern wurden vier weitere Preise verliehen: die Unternehmen für ihre herausragenden Verdienste ehren: DACHSER Transport of America wurde für Exzellenz in Service ausgezeichnet; die drei regionalen Preise für Exzellenz in Innovation gingen an Rittal Corporation (Midwest), Schmidt Technology (New York), und Bosch Rexroth (South).

“Die deutsch-amerikanische Wirtschaft ist heute stärker denn je, und unsere Handelsbeziehungen stehen auf einem soliden Netzwerk von herausragenden Unternehmen. Die AHK USA agiert als Katalysator für den Wissens- und Technologietransfer zwischen unseren Ländern, und unterstützt Investitionen und Geschäftsmöglichkeiten durch ein breites Spektrum an Initiativen“, sagt Martin Richenhagen, Vorsitzender der AHK USA.

Als Teil ihres Auftrages fördert die AHK USA kontinuierlich Innovationen durch ihre Programme, wie das Smart Factory Industry Forum mit Unternehmen wie Microsoft, Siemens und Wittenstein, welches im Vorfeld der Gala im Digital Manufacturing and Design Innovation Institute stattfand. Die AHK USA kürte je ein Unternehmen der drei AHK USA-Regionen mit dem Preis für Exzellenz in Innovation.

Die AHK USA-Chicago kürte **Rittal**, das sich seit der Gründung 1961 zum weltweit führenden Systemanbieter für Schaltschränke, Stromverteilung, Klimatisierung und IT-Infrastruktur entwickelt hat. Rittal gewann den Preis für ihr Blue e+ Kühlgeräteserie, die 2015 auf der Hannover Messe eingeführt wurde und eine neue Ära für industrielle Kühlsysteme einläutete. Das neuartige Konzept nutzt eine innovative **Hybrid-Technologie** und senkt so die Gesamtbetriebskosten um bis zu 75% - eine immense Einsparung für Betreiber und Umwelt. Mit ihrer Mehrspannungsfähigkeit sind die Modelle ebenso weltweit einsetzbar.

Die AHK USA-New York ehrte die **Schmidt Technology Corporation** mit dem Innovationsaward. Schmidt Pressen stehen heute weltweit für erstklassige Montagetechnologie. Durch Schmidts Spezialanfertigung konnte Kunde Airbus die Produktionszeit signifikant verringern, während Produktivität sowie Qualität und Transparenz des Produktionsprozesses gesteigert wurden.

Als Teil der Bosch Gruppe unterstützt **Bosch Rexroth** als globaler Partner den weltweiten Maschinen- und Anlagenbau mit technologischen Spitzenleistungen und einzigartigem Branchenwissen – und ist der Gewinner des Innovation Awards der AHK USA-Atlanta. Bosch Rexroth revolutioniert mit Open Core Engineering das Software-Engineering. Mit ihrem Open Core Interface ermöglicht Bosch Rexroth einen bisher ungekannten Grad an Freiheit, Flexibilität und Effizienz in der Automatisierung. Als früherer Hermes Preis-Gewinner trägt Bosch Rexroths technologische Innovation sichtbar zum Vorschreiten der Industrie 4.0 bei.

Die deutsch-amerikanischen Geschäftsbeziehungen funktionieren so effizient und reibungslos dank der Unterstützung zahlreicher Dienstleister. Für ihr einzigartiges transatlantisches Servicekonzept wurde **DACHSER Transport of America** mit dem **2015 GACC Award für Exzellenz in Service** ausgezeichnet. DACHSER ist eines der weltweit führenden Logistikunternehmen und setzt durch einzigartige logistische Netzkompetenz Maßstäbe in der Logistikindustrie – weltweit. Durch einen Mix aus verlässlichen Standardprozessen und kundenspezifischen Services stellt DACHSER für Kunden optimale integrierte Lösungen zur Verfügung – von Start-Ups bis hin zu multinationalen Korporationen. Die 13 Standorte in den USA sowie die „DACHSER Unternehmens-DNA“ sorgen nicht nur für ein lückenloses transatlantisches Transportnetzwerk, sondern auch für eine gesteigerte Wertschöpfung für DACHSERs Kunden.

„Die AHK USA sind stolz, diese herausragenden Unternehmen auszuzeichnen, denn sie stehen für die Innovations- und Wirtschaftskraft deutscher Tochterunternehmen in den USA – und vice versa. Wir freuen uns auf weiteres Wachstum in den deutsch-amerikanischen Geschäftsbeziehungen im kommenden Jahr, insbesondere mit Hinblick auf die USA als Partnerland bei der Hannover Messe 2016“, so Mark Tomkins, Geschäftsführer der AHK USA-Chicago.



German American
Chambers of Commerce
Deutsch-Amerikanische
Handelskammern

German American Chamber of Commerce
of the Midwest, Inc.

321 North Clark Street, Suite 1425

Chicago, Illinois 60654-4714

Phone: (312) 644-2662 | Fax: (312) 644-0738

www.gaccmidwest.org

Über Uns

Im Verbund der Deutsch-Amerikanischen Handelskammer USA (AHK USA) präsentieren sich die drei AHKs in Atlanta, Chicago und New York mit ihren Zweigstellen in Detroit, Houston, Philadelphia, und San Francisco. Mit insgesamt zirka 2.500 Mitgliedern sowie exzellenten Kontakten zu Unternehmen, staatlichen Institutionen und Verbänden, verfügen die Deutsch-Amerikanischen Handelskammern über ein weitreichendes, leistungsstarkes Netzwerk. Zu diesem Netzwerk gehören auch deutsch-amerikanische Wirtschaftsorganisationen, die den AHKs als „Chapters“ oder „Affiliates“ angeschlossen sind. Zusätzlich agiert der Delegierte der Deutschen Wirtschaft (RGIT) mit Sitz in Washington, DC als Interessenvertretung der deutschen Wirtschaft gegenüber der US-Regierung und weiteren internationalen Organisationen vor Ort. Die AHKs sind in Deutschland eng mit dem Netzwerk der deutschen Industrie und Handelskammern (IHKs) verbunden. Dachorganisation der IHKs ist der Deutsche Industrie- und Handelskammertag (DIHK), der in Deutschland für mehr als 3,6 Millionen gewerbliche Unternehmen spricht und gleichzeitig das AHK-Netzwerk koordiniert und betreut. An 130 Standorten in 90 Ländern weltweit bieten deutsche Auslandshandelskammern (AHKs) ihre Erfahrungen, Verbindungen und Dienstleistungen deutschen wie ausländischen Unternehmen an. Ihren Dienstleistungsbereich haben die AHKs weltweit unter der Marke DEinternational vereinheitlicht. Dabei arbeiten die AHKs eng mit der Wirtschaftsförderungsgesellschaft der Bundesrepublik Deutschland zusammen – Germany Trade & Invest (GTAI). www.ahk-usa.de